

# Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



[www.evangelisch-in-langwasser.de](http://www.evangelisch-in-langwasser.de)

November 2023



Ökumenische FriedensDekade  
12. bis 22. November 2023  
[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)



## sicher nicht – oder?

### In dieser Ausgabe:

Nachgedacht zur FriedensDekade 3 | Kirche Kunterbunt 4 |  
Frank Music stellt sich vor 4 | Buß- und Bettag 5 |  
Adventsmarkt Langwasser 5 |  
Berichte KonfiFreizeit und ök. Erntedankfahrt 6 | Abschiedsdank 7 |  
Ökumenisches Pfarramt startet 29 |  
Und alles aus den vier Gemeinden

Liebe Leserin,  
lieber Leser,



„Es geht die leitn nei“ war in meiner fränkischen Kindheit ein beliebter Ausdruck, um festzustellen, dass es bergab geht.

Auf das aktuelle Weltgeschehen mit Krisen, Kriegen, Katastrophen, eingebettet in immer finstere Tage, scheint er gut zu passen. Und dann geht auch noch unser beliebter Pfarrer Gunsenheimer in den Ruhestand.

Haben wir da nichts Positiveres und Hoffnungsvolleres als einen Monatsspruch aus dem Buch Hiob für Sie? Immerhin gilt der als die negative Botschaft in Person. Aber schauen wir uns die besagten Zeilen doch erst einmal an: „Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.“

Diese Worte sollen daran erinnern, dass die ganze Schöpfung das Werk und die Weisheit Gottes widerspiegelt. Ziehen wir daraus also Vertrauen – und auch Selbstvertrauen. Immerhin können wir schon mit kleinen Werken weit leuchten. Lassen Sie uns dabei eine Kerze Lehrmeisterin sein. Je dunkler es wird, desto weiter ist das kleinste Licht sichtbar. Ich wünsche mir, dass auch unser Gemeindebrief wieder eine kleine Flamme der Hoffnung und Erbauung für Sie sein wird.  
Ihr

Andreas Hempfling

Monatsspruch NOVEMBER 2023

» Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

HIJOB 9,8-9



Inhalt

Editorial/Inhalt .....2  
 Nachgedacht von Griet Petersen .....3  
 Kirche Kunterbunt.....4  
 Frank Muzik stellt sich vor .....4  
 Buß- und Bettag .....6  
 Adventsmarkt ..... 6  
 Abschieds dank Jörg Gunsenheimer ..7

 **Paul-Gerhardt** ..... 8-11  
 **Passion** ..... 12-15

**Gottesdienste** ..... 16-17

 **Dietrich-Bonhoeffer** .... 18-21  
 **Martin-Niemöller** ..... 22-25

Evangelische Jugend ..... 26-27  
 Förderer/Impressum .....28  
 Ök. Pfarramt startet .....29  
 Katholisch in Langwasser .....30  
 Evangelisches Telefonbuch .....31

Titelmontage: Szemeredy mit Foto von Wodicka (gep)

FriedensDekade 2023: *sicher nicht - oder?*

Ein Kompass mit zerbrochenem Glas, darunter Steine: Ob sie auf ihn geworfen wurden – und warum? Hat da jemand seinem (inneren) Kompass nicht mehr getraut oder wollte den von anderen zerstören? Oder stammen die Steine von einem Gebäude, das über dem Kompass zusammen gebrochen ist? Vielleicht ein Gebäude von Überzeugungen, die sicher schienen, aber es dann nicht waren? Verunsichernd das alles - und dazu das eigenartige Motto: Sicher nicht – oder? Wie würde ich mir wünschen, dass in diesen Tagen Menschen, besonders die, die sich als Christ\*innen verstehen, ihre Verunsicherung zeigen. Dass sie da, wo Sicherheiten erschüttert sind, sich nicht flüchten in „Basta“-Positionen, Alternativlosigkeiten, das Verbot des Wortes „aber“ (so gehört bei der Kundgebung für Israel in Nürnberg). Trauer und Entsetzen dürfen doch für uns nicht münden in die Rechtfertigung von Gewalt – gleich, von wem sie ausgeht. Die Bilder aus dem Nahen Osten haben mich in den Schlaf verfolgt. Es ist zum Verzweifeln, dass Menschen so mitgefühllos werden können. Menschen? „Das sind keine Menschen“, höre ich, und denke: Wo kommen wir hin, wenn wir einander zu Monstern erklären und damit jede Möglichkeit der Beziehungsaufnahme grundsätzlich für unmöglich? Wenn wir nicht mehr davon sprechen, dass Menschen getötet werden, sondern davon reden, Feinde zu „beseitigen“ oder „plattzumachen“? Und: Wir hier leben davon, dass nach der Befreiung vom NS-Regime so nicht mit Deutschland verfahren wurde... Ich hatte kein gutes Gefühl dabei, bei

der Kundgebung eine Fahne zu schwingen. Natürlich verstehe ich, dass Menschen sich so klar zu Israel bekennen wollen. Ich halte aber dennoch das Wort aus Galater 3 für wesentlich, dass in Christus Nationalität, Geschlecht oder Status keine Rolle mehr spielen sollen. Mit anderen möchte ich nach Wegen suchen, das zu leben. Mir scheint, das geht nicht mit Nationalflaggen in der Hand. Sicher wohnen: Biblisch gesehen gehört das zum verheißenen Schalom. Ungefährdet ausruhen unter dem Weinstock und Feigenbaum: endlich! Das ist eine Sicherheit, die keine Mauern baut und keine braucht. Ich bin nicht sicher – ob das ein guter Anfang für eine Friedensverhandlung wäre? Im Sinne von: Ich bin nicht (mehr) sicher, dass ich alleine Recht habe. Lass uns einander treffen an dem Ort „jenseits von richtig und falsch“, wie ihn der persische Mystiker Rumi genannt hat. Denn ich möchte, dass auch du in Sicherheit lebst. Diese Art „Jenseits“-Orte brauchen wir, überall auf der Welt. Ob unsere Gemeinden so etwas sein könnten? „Wann beginnt der Tag?“ So wird ein jüdischer Rabbi in einer Geschichte gefragt, und er antwortet: „Dann, wenn du in das Gesicht eines Menschen blickst und deine Schwester oder deinen Bruder erkennst. Bis dahin ist die Nacht noch bei uns.“



Griet Petersen

## Kirche Kunterbunt am Samstag, 25. November, 15-18 Uhr



**Wir bleiben nicht im FINSTERN!**

Und das an einem Nachmittag Ende November, wo es doch schon früh dunkel wird? Lasst euch überraschen, was in wirklich jeder Finsternis Hoffnungsvolles zu finden ist! Wir machen uns dafür auf Entdeckungsreise in der und um die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Dabei gibt uns ein weiser Mensch wichtige Hinweise für einen ganz besonderen Weg.

An verschiedenen Stationen gibt es etwas zu gestalten, zu spielen und zu erleben - es ist bestimmt für alle etwas dabei! Am Ende erwartet uns ein gedeckter Tisch, damit wir uns nach all den Abenteuern stärken können. Kinder ab dem Grundschulalter sind mit Mama, Papa,

Oma, Opa oder auch Pate oder Patin dazu sehr herzlich eingeladen.

Ihr habt Lust dabeizusein? Bitte meldet euch bis zum Montag, 20. November, dazu telefonisch (803044) oder per mail im gemeinsamen Büro an. Einladungen werden auch über die Schulen verteilt. Wenn es vorher Fragen gibt, meldet euch gerne bei Christopher Eckert oder Griet Petersen. Alle Adressen und Telefonnummern stehen auf der vorletzten Seite des Gemeindebriefs.

Wir freuen uns auf viele „Mitreisende“!

Christopher Eckert, Thomas Feil,  
Griet Petersen und Richard Stry

## Frank Muzic stellt sich als Pflegedienstleiter vor

Mein Name ist Frank Muzic, ich bin 36 Jahre alt, verheiratet und Vater einer 6jährigen Tochter. Ursprünglich komme ich aus Nürnberg, mittlerweile wohne ich im beschaulichen Wendelstein. Meinen Nachnamen habe ich von meinem kroatischen Vater.

Nach meiner ersten Ausbildung zum Großhandelskaufmann und einigen anderen beruflichen Stationen kam ich 2008 als Zivildienstleistender zur Diakonie und damit erstmals in Kontakt mit der Altenpflege. Schnell merkte ich, hier meine Berufung gefunden zu haben, und absolvierte seitdem nicht nur die Ausbildung zum Altenpfleger. Über die Jahre hinweg, gespickt mit diversen Weiterbildungen, um stets mein Wissen zu vertie-

fen, eignete ich mir bei meinem berufsbegleitenden Studium auch die betriebswirtschaftlichen Hintergründe an.

Dabei durfte ich bereits bei vielen verschiedenen ambulanten Pflegediensten mitwirken - bis hin zum Regionalleiter für Bayern bei einem deutschlandweit tätigen privaten Pflegeanbieter, und habe währenddessen viel Erfahrung sammeln können.

Seit September darf ich die Diakoniestation Langwasser als Pflegedienstleiter dabei unterstützen, weiterhin die gewohnt hervorragende Pflege organisieren, und freue mich auf diese tolle Herausforderung.

Frank Muzic



Foto: privat

## Einladungen zum Buß- und Bettag



Der Buß- und Bettag wurde ursprünglich von staatlicher Seite („der Obrigkeit“) in der Meinung eingeführt, dass es dem Land guttut, wenn das Volk (nicht nur im evangelischen Teil) für es „büßt und betet“. Wenn man so will, die religiöse Seite des Bonmots „Frage nicht, was Dein Land für Dich tut, sondern frage, was Du für Dein

Grafik: www.busstag.de

## Adventsmarkt mit Andacht am 2. Dezember

Die Marmeladengläser füllen schon Schränke und Kisten im Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche: So können Sie sich darauf freuen, beim nachhaltigen **Adventsmarkt am 2. Dezember im Garten des Gemeinschaftshauses** (und diesmal auch im Innenbereich) von 13 bis 19 Uhr leckere, vitaminreiche Geschenke einzukaufen oder den eigenen Bedarf fürs Frühstück zu decken. Auch Plätzchen werden im Angebot sein. Mit Ihrem Einkauf an unterstützen Sie die Caritas-Straßenambulanz „Franz von Assisi“, durch die Menschen ohne Krankenversicherung medizinisch versorgt werden.

Auch viele andere Initiativen aus dem

Land tun kannst“. Auch wenn es nur noch ein Feiertag für die Schulen ist, ist unser Land mehr denn je darauf angewiesen, dass Gottes Segen nicht von ihm und den Menschen, die hier wohnen, ablässt. So begehen wir in Langwasser den Buß- und Bettag am **22. November** mit einem zentralen **Beicht- und Abendmahlsgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche um 10.30 Uhr**. Im Altenheim am Langwassersee ist der Beicht- und Abendmahls-Gottesdienst um 16 Uhr.

Der **ökumenische Gottesdienst um 19 Uhr in der Martin-Niemöllerkirche** hat als **Abschluss der ökumenischen Friedensdekade unter dem Thema „Sicher nicht – oder?“** mit der Ansprache durch den Pastoralassistenten Markus Sturm einen ganz eigenen Charakter.

Joachim Habbe

Stadtteil, unter anderem auch unsere katholischen Nachbarn, werden auf dem Markt zu finden sein.

Eine Pause oder „stille Zeit“ bieten wir Ihnen um **16.30 Uhr** in der **Paul-Gerhardt-Kirche** mit der **ökumenischen Adventsandacht**, die uns auf den heraufziehenden ersten Sonntag im Advent einstimmt.



Foto: Szemeredy

## KonfiFreizeit in Vorra

Am Freitag, den 15. September war es so weit. 26 Konfirmand\*innen aus allen vier evangelischen Langwassergemeinden machten sich in Begleitung des Jugenddiakons Sebastian Wartha, Konfihelfern, Pfr. Szemeredy, Pfr.in Petersen und der Religionspädagogen Christopher Eckert und Thomas Feil auf den Weg ins Schulandheim nach Vorra. Nachdem die Konfis



Foto: Szemeredy

ihre Zimmer bezogen hatten, bildete eine Andacht im Garten des Schlosses den Tagesabschluss.

Am Samstag wurde das Thema Abendmahl aufgefächert. Die Konfis gestalteten dazu einen Abendmahlsgottesdienst. Hierfür befassten sie sich ausführlich mit den einzelnen Bausteinen eines Gottesdienstes. Egal ob Singen, Tischdecken, Gebete-Schreiben: Da war für alle etwas dabei. Für Spiel und Spaß war auch gesorgt. So durchschritten die Konfis im Schloss-park Spielstationen oder testeten sich in Kooperationsspielen. Den Abschluss des Samstages machte ein Lagerfeuer mit Stockbrot, bevor es am Sonntag wieder nachhause ging - weitere Bilder auf S. 26.

Thomas Feil

## Ökumenische Erntedankfahrt nach Bad Windsheim

Bei strahlendem Spätsommerwetter machten sich am Erntedanktag 35 Menschen bunt gemischt aus unseren Langwassergemeinden auf zur ökumenischen Fahrt ins evangelische Museum „Kirche in Franken“ nach Bad Windsheim. In der ehemaligen Spitalkirche begegneten wir den bewegenden Migrationsgeschichten französischer Hugenott\*innen und österreichischer Exulant\*innen, die ihre Heimat jeweils verlassen mussten, weil Ludwig XIV. in Frankreich und die Habsburger Monarchie Österreichs die Protestant\*innen verfolgten. Im nach dem Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) teilweise entvölkerten Franken fanden die Vertriebenen Ansiedlungsmöglichkeiten, weil die jeweiligen Grafschaften landwirtschaftliche Arbeitskräfte brauchten oder sich die Einsparung von Importkosten für teure Handwerks-

6

waren erhofften, die fortan im eigenen Land produziert werden sollten. Bis heute kann anhand von Familiennamen die immer wieder schwere Integrationsgeschichte der beiden Gruppen nachverfolgt werden.

Viele Teilnehmende fühlten sich an eigene Migrationserfahrungen nach dem Krieg oder auch berufsbedingt erinnert. Integration in einer mehrheitlich anderskonfessionellen Umgebung war nie leicht. Die Fragen rund um Integration entwurzelter Menschen bestimmen bis heute die Weltgemeinschaft.

Daniel Szemeredy



Foto: Szemeredy

## Danke, Langwasser - und alles Gute für euch alle!



Foto: Wartha

Welch ein bewegter und bewegender Tag! Es war ein beeindruckender Abschluss voller Dankbarkeit und erfüllt mit vielfältigen Erinnerungen.

Wir haben mit der Gemeinde und vielen Gästen (u.a. aus unserer englischen Partnergemeinde Ludlow) einen wunderbaren Abschieds-

gottesdienst feiern dürfen, den wir nicht vergessen werden. Großartigen Eindruck hat die Vielfalt unserer Kirchenmusik bei allen hinterlassen. Pfr. Günsenheimer hat den Talar im Verlauf der Feier – vor aller Augen – an die Garderobe gehängt; bleibt zwar weiterhin Pfarrer mit allen Rechten

und Pflichten, ist aber (selbstgewählt) erst einmal für mindestens ein Jahr „außer Dienst“.

Danke sagen wir

- für alle Worte der Wertschätzung und den freundlichen Applaus nach der Entpflichtung durch unsere Dekanin;
- für die Fülle der Geschenke, die uns im Laufe des Tages zugesteckt wurden;
- den vielen fleißigen Händen um Bärbel Werner, Carolin Wagner, Irene Schäfer und natürlich Hausmeister Thorsten Rupp, die mit Jens Herning den Empfang im Anschluss so großartig koordiniert haben.

Nun sind wir eingetreten in einen neuen Lebensabschnitt, in dem uns neue Herausforderungen erwarten: zwei (demnächst drei) muntere Enkel, eine neue Umgebung, eine neue Kirchengemeinde in Roth mit gewiss anderer Kultur als in Langwasser. Wir sind gespannt – und grüßen Sie und euch alle ein letztes Mal herzlich an dieser Stelle.

Christiane und Jörg Günsenheimer



## Lorenzer Kurzandacht mit LangwasserPfarrerInnen

mit Pfr. Daniel Szemeredy am 20. November. Vielleicht sind Sie um 17 Uhr gerade in der Stadt und nehmen dieses Angebot gerne wahr.

### SENIORENSTAMMTISCH des SENIORENNETZWERKES LANGWASSER

**Kaffee und Kuchen mit wechselndem Programm** jeden 2. Do im Monat - **9. November**, 14 - 16 Uhr Großer Saal, PGK, Glogauer Str. 23 - Anmeldung bei Angelika Schübel - siehe unten



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)  
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

[www.diakonie-langwasser.de](http://www.diakonie-langwasser.de)

E-Mail: [info@diakonie-langwasser.de](mailto:info@diakonie-langwasser.de)

Unsere  
Diakonie

Spendenkonto DE54 7605 0101 00011696 58 bei der Sparkasse Nürnberg  
Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59  
SENIORENNETZWERK LANGWASSER: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45



## Abschied von Pfr. Jörg Gunsenheimer in Bildern



Fotos: Wartha/Szemerédy

## Gottesdienst mit Gedenken an unsere Verstorbenen

In diesem Jahr gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres am

**Volkstrauertag, Sonntag,**

**dem 19. November, um 10.30 Uhr im**

**Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche.**

Wir verlesen ihre Namen und zünden zu ihrem Andenken eine Kerze an. Sie können

so auch ein privates Gedenken an Menschen, die schon seit längerer Zeit nicht mehr unter uns sind, zum Ausdruck bringen. Gemeinsam wollen wir uns trösten lassen von der Verheißung, dass nichts, auch nicht der Tod, uns trennen kann von der Liebe Gottes.

## Konzert Wolfgang Buck



„Franken liegt ned am Meer, Franken liegt am Sambesi“ – so beschreibt der gebürtige Franke Wolfgang Buck die Schönheit und Ruhe seiner Heimat. Originelle Songs mit Texten über die frühmorgendlich bei den Nachbarn ausbrechende wochenendliche Arbeitswut, Erheiterndes über die zunehmende Lust, alles mit dem Handy aufzunehmen; dazwischen Liebeslieder voller Poesie mit feinen Zwischentönen. Ein wunderbarer Abend voller Musik und anregenden Gedanken – Wolfgang Bucks Konzert mit seinem aktuellen Programm „Visäwie“ in der Paul-Gerhardt-Kirche war ein Ohrenschmaus und hinterließ bei seiner Zuhörerschaft einen tiefen Eindruck. Erst nach drei Zugaben ließ das Publikum den „dialektischen Songkünstler“ nach zweieinhalb Stunden mit langanhaltendem Beifall ziehen.

Und nicht vergessen: Immer „aans nachm annern, sonst wersd bleed“.

## Verein „Bauhütte“ ehrt seine Gründerin

Nach Information seiner Schatzmeisterin Silka Gittel hat der Verein „Bauhütte“ in den inzwischen 17 Jahren seines Bestehens für verschiedene Maßnahmen zur Erhaltung und Gestaltung der Paul-Gerhardt-Kirche über 58.500 € gesammelt – eine stolze Summe, wenn man bedenkt, dass seine Mitgliederzahl gegenwärtig bei 35 liegt.

Ein willkommener Anlass, der Gründerin und langjährigen 1. Vorsitzenden des Vereins, Frau Christa Rosenbusch, auf deren Initiative hin der Verein (in Anlehnung an die mittelalterlichen Bauhütten großer Kirchen) 2006 ins Leben gerufen wurde, bei der letzten Mitgliederversammlung im September zu danken. Mit einem Blumenstrauß und einer Ehrenurkunde, überreicht durch den Vorstandsvorsitzenden Lothar Wunderlich, wurde Frau Rosenbusch auf Initiative des Vorstands und unter Beifall aller Anwesenden

zur Ehrenvorsitzenden erklärt. Großer Dank gilt ihrem unermüdbaren Engagement zugunsten unseres Gotteshauses!

Neue Sitzpolster, die Hinterleuchtung des großen Kreuzes über dem Hauptaltar oder die bessere Beleuchtung des Eingangsbereiches

der Kirche oder die finanzielle Unterstützung verschiedener Anschaffungen machen den Verein „Bauhütte“ zu einem wichtigen Partner der Kirchengemeinde.

**Werden doch auch Sie Mitglied! Tel: 803044.**



## Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

### BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

**BIBEL IM GESPRÄCH** - ökumenisch - mit Pfarrerinnen Annette Schuck am dritten Donnerstag des Monats um 20 Uhr im Raum Ludlow - 16. November

### DAMEN - SCHAFFKOPF

Kontakt: Irene Schäfer (803888)  
1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

### 60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)  
Mittwoch, 15. November 19.30 Uhr, Raum Ludlow: **10 Tage in Saudi-Arabien – Ein Reisebericht mit Bildern von Marga Beckstein**  
Anmeld. bei Bickermann Tel 806053  
mail heide@bickermann.de



### KIRCHENVORSTAND

öffentliche Sitzung am Dienstag, 21. November um 18.30 Uhr im Gemeindehaus, Raum Ludlow

### Kirchenmusik im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Kirche

(Glogauer Str. 23):

Montag 19.00-20.30 Uhr	Posaunenchor „Paul-Gerhardt-Brass“
Dienstag 19.45-21.45 Uhr	Kantorei Langwasser
Mittwoch 18.00-19.30 Uhr	Kammerorchester Langwasser
Mittwoch 20.00-21.30 Uhr	Gospelchor „BlueNotes“
Freitag 17.00-18.00 Uhr	Kinder- und Jugendchor



## Sitzbank im Innenhof wird eifrig genutzt

Leider hat die Lieferung zum Kirchentag nicht wie erhofft geklappt. Aber noch im Sommer wurde sie endlich aufgestellt und bereichert als inzwischen gut angenommenes Angebot zum Sitzen und Plauschen unseren Innenhof: die neue Sitzbank um die Kastanie herum, die der Verein „Bauhütte“ aus seinen Mitteln großzügig gestiftet hat. Der sonnige Herbst hat auch dazu verlockt, ein kleines Püschchen einzulegen; und mit einer dicken Jacke, einem warmen Mantel können Sie sich auch im Winter ein paar Verschnaufminuten gönnen!



Silka Gittel und Traudl Wunderlich

## „Lebensmittel retten!“ - Ein ungewöhnliches Erntedankfest

Eine volle Kirche, Sonnenschein und eine etwas bescheidener, aber originell geschmückte Kirche – der Familiengottesdienst zum Erntedankfest hatte heuer auf zweifache Weise eine besondere Note:

Die dort mitgeteilten Fakten zur Verschwendung von Lebensmitteln in privaten (also unser aller) Haushalten und Ideen, wie man diesem Ärgernis begegnen kann, stießen auf großes Interesse; v.a. die von Kinderhaus-Leiterin Inge Steyer vorgestellte App „Too good to go“: eine Initiative mit dem Ziel, der Rettung von Lebensmitteln vor ihrer Entsorgung mit persönlicher Initiative entgegen zu wirken.

Die Verabschiedung des Pfarrers durch das Team des Kinderhauses und des Kinderchores unter Leitung von Tamara Bergmann setzte einen mit reichlich Beifall versehenen Schlussakkord zum Ende dieses Gottesdienstes. Mit originellen und humorvollen selbstverfassten Songs und einem herzlichen Dank an die jahrelange



gute Zusammenarbeit wurde ein sichtlich berührter (und gut beschirmter) Pfarrer verabschiedet unter dem Motto: „Abschied heißt: Was Neues kommt, und anderswo gibt's ein Hallo!“

Beim anschließenden Mittagessen im voll besetzten Gemeindesaal wurden bei der Ausgabe des Essens zum Teil gerettete Lebensmittel verwendet.

## Weitere Spenden für Schulzentrum in Kidugala



Die Werbung für unsere Unterstützung des Schulzentrums in Kidugala hat ein weiteres Mal großzügige Spender\*innen motiviert, sich an der Beschaffung von Schulbüchern für unsere tansanischen Projektpartner finanziell zu engagieren. Dankbare Freude hat besonders eine Großspende von 3.500 € ausgelöst, die wir erstaunt entgegennehmen durften.



### Kirchlich bestattet wurden:

Katharina Krug	(95)
Helga Probst	(98)
Rosa Bayerschotter	(92)

## 2. Müllsammelaktion rund um die Passionskirche

Am Freitag, 29. September rief das Umweltteam „Grüner Gockel“ zur zweiten Müllsammelaktion rund um die Passionskirche auf. Wiebke Menzel hatte mit einem ansprechenden Plakat dazu eingeladen und Michelle Henley von SÖR wieder Handschuhe, Warnwesten und Müllsäcke geordert. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am Nachmittag Mitarbeiter\*innen



und Kinder der Heilpädagogischen Tagesstätte, Konfirmand\*innen und Gemeindemitglieder - insgesamt 37 Mitstreiter\*innen.

Sie wurden von Jugenddiakon Sebastian Wartha mit einem Impuls zu „Was können wir tun, um die Schöpfung zu bewahren?“ eingestimmt. Dann ging es los, achtlos ins Gras



oder Gebüsch geworfenen Müll einzusammeln. Der Ertrag nach einer Stunde konnte sich sehen lassen: mehrere volle Müllsäcke, ein Stuhl und eine Plastikschüssel. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Eis und Getränken im Innenhof bedankten sich die Organisatoren bei allen Teilnehmer\*innen. Auch im kommenden Jahr soll es um Erntedank eine Müllsammelaktion geben, evtl. mit Beteiligung einer der benachbarten Schulen.

Jens Herning

## Jubelkonfirmation

Am Sonntag, 24. September, haben 9 Menschen aus unserer Gemeinde mit Pfarrer Joachim Habbe ihre Jubelkonfirmation in der Passionskirche gefeiert. Gemeinsam haben wir uns an ihre Konfirmation vor 25, 50, 60, 65 und sogar 70 Jahren erinnert.



Nach dem Gottesdienst gab es noch die Möglichkeit bei Kaffee, Tee und Plätzchen im Gemeindehaus zusammenzusein, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen zu teilen.

Christopher Eckert

## Tauferinnerung in der Passionskirche

„Wasser ist Leben“. Unter diesem Motto haben wir in diesem Jahr am 24. September unseren Tauferinnerungsgottesdienst in der Passionskirche gefeiert.

Wasser ist ein ganz besonderes Element, das erfrischt, reinigt, Leben schafft, aber manchmal auch bedrohlich sein kann.



Fotos: Szemeredy

Auch bei der Taufe, an die wir uns im Rahmen dieses Gottesdienstes erinnern wollten, spielt Wasser eine bedeutende Rolle.

Damit haben wir uns in diesem Gottesdienst näher beschäftigt. Mit einem Wassergeräuschequiz haben wir uns dem Thema Wasser genähert.

An drei Stationen konnten die unterschiedlichen Dimensionen von Wasser dann gemeinsam mit Pfarrerin Griet Petersen, unserem Religionspädagogen im Vor-



bereitungsdienst Thomas Feil und Religionspädagogen Christopher Eckert erlebt werden. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Beatrix Springer an der Orgel.

Im Anschluss war im Kirchhof am Brunnen noch Zeit bei Wasser und Plätzchen ins Gespräch zu kommen und die Sonne zu genießen.

Christopher Eckert

## Adventskränze binden und dekorieren

Am **Samstag, 25. November, um 10 Uhr** treffen wir uns im Gemeindesaal, um gemeinsam Adventskränze zu gestalten. Im Vorfeld muss allerlei Grün gesammelt werden, hier freuen wir uns über Unterstützung. Bitte kurz vorher in der Gemeinde vorbeibringen, oder mitbringen. Etwas Material vom letzten Jahr (Rohlinge, Bindedraht) ist noch da und wird ggfs. ergänzt.

Foto: Pexvels.com

Mitzubringen ist die eigene



Deko, Kerzen und, wenn vorhanden, ein Rohling in der gewünschten Größe und eine Gartenschere. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wir unterstützen uns gegenseitig. Wir bitten um Anmeldung bei Corinna Herweg oder im gemeinsamen Büro bei Carolin Wagner bis 17. November. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie einen Rohling benötigen.

Corinna Herweg

## Aus den Gruppen und Kreisen

### Mo 15.00 Uhr

#### Einfach schön singen: Unser Singkreis

6. November, 20. November, 4. Dezember

### Mo 20.00 Uhr Gospelchor – Chorprobe

Kontakt:  
kontakt@nuernberg-gospelchor.de

### Di, 14.30 Uhr, Frauenkreis

14. November: Gedächtnistraining für Geist und Seele mit Inge Reiß

### Mi 14.30 – 16.00 Uhr Junge Alte

15. November: Lichtbildervortrag vom Chorausflug mit Hermann Lederer

### Mi 19.30 Uhr Theaterkiste Langwasser

Die Gruppe freut sich über Interessierte, die Lust, haben Theater zu spielen oder bei der Technik zu unterstützen.

### Do 9.30 Uhr und 15.30 Uhr Mini-Club

Neue Minis und ihre Eltern sind herzlich willkommen, einfach vorbeikommen. Kontakt über Susanne Stark: 0157-87134223.

### Do 11.00 bis 12.00 Uhr

Gymnastik für Junggebliebene- Gymnastik mit Ilka Nagy

### Do 18.30 Uhr Hula-Hoop-Kurs

Eine Mischung aus Aerobic, Muskel- und Herz-Kreislauf-Training erwartet Sie, um fit in den Frühling zu starten. Anne-Kathrin Brost Tel. 0174- 8811225

## We want you! - Mesner gesucht

Sie suchen nach einer sinnvollen Aufgabe? Sie wollen Kirche mitgestalten?

Sie arbeiten selbstständig und sind gerne auch hinter den Kulissen tätig?

Sie haben ein Herz für unsere Passionskirche und ein Händchen für den Umgang mit Menschen?

Dann unterstützen Sie doch Liturginnen und Liturgen bei den Gottesdiensten. Das Team unserer

Mesnerinnen schrumpft leider immer weiter und würde sich über Verstärkung freuen, um die Aufgaben auf mehr Schultern zu verteilen. Selbstverständlich erhal-

ten Sie eine Einweisung in die Aufgaben als Mesner oder Mesnerin, wenn Sie sich

vorstellen können, an einem Sonntag im Monat dafür zu sorgen, dass der Gottesdienst in der Passionskirche feierlich begangen werden kann.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an das gemeinsame Büro oder

Religionspädagoge Christopher Eckert wenden.

Wir freuen uns auf Sie!

Christopher Eckert



Foto: Nick Fewings/Unsplash



Gottesdienst für  
Ausgeschlafene  
immer am  
1. Sonntag im Monat um  
10.30 Uhr

Am 1. Oktober haben wir unseren Gottesdienst für Ausgeschlafene gefeiert - das Motto: „Wenn die Blätter fallen“. Zu diesem Zeitpunkt war es aber noch so warm, dass noch kaum bunte Blätter vorhanden waren und wir vor der Herausforderung standen, wie nun herbstlich dekorieren? Dann sollte es ein Abendmahl geben, doch kurz vorher wurde Christopher Eckert krank, was bedeutete, dass das Team auf sich gestellt war und wir kein Abendmahl feiern konnten. Und dann sollte es einen Brunch geben, aber keiner hatte sich angemeldet. Was nun? Kurzerhand wurde umgeplant, das Abendmahl wich einem Agapemahl, wir haben Speisen und Getränke in den Gottesdienst eingebaut und gemeinsam gefeiert. Kinder, Konfis und Erwachsene fanden den Weg zu uns und es wurde ein wunderschönes Fest. In den Sonntag wurden wir, ganz in der Tradition unseres Gottesdienstformates, durch einen Popsong verabschiedet. Dieses Mal von den Ärzten mit „Danke für diesen guten Morgen“. Und wir, das Team sagt hier an dieser Stelle auch einmal DANKE an unsere treuen Besucher und das viele Lob, das wir von Ihnen/Euch erhalten. Es ist uns Ansporn dranzubleiben und weiter zu machen.

Herzlichen Dank!

Ökumenische  
Familienweihnacht  
in Passion an allen drei  
Adventssonntagen

Das ökumenische Team der Passionskirche und der Nachbargemeinde Zum Guten Hirten bereitet gerade die drei Adventsgottesdienste vor. Warum drei? Der 4. Advent fällt dieses Jahr auf den Heiligen Abend. Daher ist die Adventszeit kürzer als in den vorherigen Jahren. Wir feiern alle drei Gottesdienste immer um 10.30 Uhr in der Passionskirche und alle, ob Klein oder Groß, Jung oder Alt, sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern und uns auf Weihnachten einzustimmen.



Foto: Pexels.com

### Taufen

Alina Melcher  
Lukas Weber



### Bestattungen

Friedrich Höfer (84)  
Maria Schleicher (87)





Nov.  
23



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

Nov.  
23

Achtung:  
Zeitumstellung

29.10.  
21. So. n. Trinitatis

19.00 **Krimigottesdienst**  
Christopher Eckert

10.30 **Jubelkonfirmation mit AM**  
anschl. Kirchenkaffee  
Joachim Habbe



11.00 **Ökumen. KinderKirche**

29.10.  
21. So. n. Trinitatis

Achtung:  
Zeitumstellung

31.10.  
Reformationstag

Mutausbruch

18.00 **Reformationsgottesdienst**  
Langwasser  
Christopher Eckert



31.10.  
Reformationstag

5.11.  
22. So. n. Trinitatis

10.30 **Gottesdienst für Ausgeschlafene**  
Team

10.30 **Gottesdienst**  
anschl. Kirchenkaffee  
Susanne Bammessel



9.00 **Gottesdienst**  
Susanne Bammessel  
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

5.11.  
22. So. n. Trinitatis

12.  
Drittletzter So. i. Kj.

9.00 **Gottesdienst**  
Daniel Szemerédy



10.30 **Gottesdienst**  
Daniel Szemerédy  
16.30 **MiniMartinsGottesdienst**

11.00 **Ökumen. KinderKirche**

12.  
Drittletzter So. i. Kj.

19.  
Vorletzter So. i. Kj.



10.30 **Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und AM** - Joachim Habbe  
anschl. Kirchenkaffee



9.00 **Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und AM** - Joachim Habbe  
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

19.  
Vorletzter So. i. Kj.

22.  
Buß- und Betttag



10.30 **Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl**  
Joachim Habbe



16.00 **Gottesdienst mit Beichte und AM** im BRK-Heim  
19.00 **Ök. GD zum Abschluss der FriedensDekade** - M.Sturm

22.  
Buß- und Betttag

26.  
Ewigkeitssonntag

9.00 **Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und AM**  
Daniel Szemerédy



10.30 **Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und AM**  
Daniel Szemerédy

11.00 **Ökumen. KinderKirche**

26.  
Ewigkeitssonntag

3.12.  
1. So. im Advent

10.30 **Ökumenischer Familien-Advent**  
Team

Sa 16.30 **Ök. Adventsandacht**  
10.30 **Gottesdienst mit AM zur Kirchweih mit PG-Brass**  
Joachim Habbe

10.30 **Familiengottesdienst mit dem Kindergarten**  
Griet Petersen

9.00 **Gottesdienst**  
Joachim Habbe  
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

3.12.  
1. So. im Advent



Dieser QR-Code führt Sie mit dem Smartphone direkt zu unserem YouTube-Kanal und allen Video-Angeboten zum Sonntag jeweils ab 9 Uhr!

Wenn Sie sich per eMail bei [szemeredy@evangelisch-in-langwasser.de](mailto:szemeredy@evangelisch-in-langwasser.de) zum Newsletter anmelden, werden Sie regelmäßig freitags über die Gottesdienste informiert und darüber, was sonst in unseren Gemeinden so los ist.

**Gottesdienste in den Seniorenheimen:**

17.11.	15.30 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Joachim Habbe
17.11.	16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Joachim Habbe
22.11..	16.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Joachim Habbe



**Ökum. TaizéAndacht am 15. November um 18 Uhr in Menschwerdung Christi im Rahmen der Ök. FriedensDekade 2023 - s. S. 19**

Seit September greift in Langwasser das neue Gottesdienstkonzept, dass an einem Sonntag in der Regel nur in zwei Kirchen Gottesdienst gefeiert wird: jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat in der Martin-Niemöller-Kirche (9.00 Uhr) und in der Paul-Gerhardt-Kirche (10.30 Uhr) sowie am 2. und 4. Sonntag in der Passionskirche (9.00 Uhr) und in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (10.30 Uhr). An den möglichen 5. Sonntagen gibt es jeweils einen Zentralgottesdienst. Ausnahmen sind möglich.



Erntedankfest

Was in Sack im Knoblauchsland auf den Feldern gewachsen war, schmückte am 1. Oktober unsere Kirche. Dazu kamen so manche Spenden wie Brot, Blumen, Äpfel... vielen Dank dafür und ebenso für das liebevolle Aufbauen all der Köstlichkeiten.

Auch wenn manches nach dem Gottesdienst verkauft wurde, freute sich das Team der Tafel noch sehr, als es am Tag darauf feststellte, dass in unserer Kirche ein paar Kisten für die Ausgabe an Bedürftige bereit standen.

Im Gottesdienst stellte sich Thomas Feil persönlich unserer Gemeinde vor, wurde

in seinen Dienst als Religionspädagoge im Vorbereitungsdienst eingeführt und dafür gesegnet.



## Krippenspiel sucht Mitspieler\*innen

Für das Krippenspiel am Heiligen Abend werden Mitspieler\*innen jeden Alters gesucht! Um einen möglichst für viele passenden Termin zu finden, freue ich mich

sehr über Meldung von Interesse und zeitlichen Möglichkeiten - per email oder auch Telefon (8149380).

Griet Petersen

Fotos: Szemerédy



Foto: epp-Bild/Schellhorn

## MiniMartinsGottesdienst am 12. November

Wir tragen ein Licht in die Welt hinein - jedes Jahr aufs Neue in der Zeit des Martinstages. Wärme besiegt die Kälte, ein Schwert wird zur Stoffschere, ein Soldat gibt seinen Beruf auf. Und ein armer Mensch leuchtet vor Freude. Das erleben wir mit und feiern

es mit den Kleinsten in den Gemeinden. Die dürfen natürlich alle gerne „ihre“ Großen dazu mitbringen! Um **16.30 Uhr** geht es in der Kirche los, es folgt ein kleiner Zug mit der Laterne (bitte mitbringen!) und Martinsliedern ums Gemeindezentrum und eine kleine warme Stärkung drinnen. Wer mag, darf gerne etwas zum Teilen dafür mitbringen!

## Ökum. Taizé-Andacht zur Friedensdekade am 15.11.

In guter Tradition laden wir am **Mittwoch, 15.11. um 18 Uhr** wieder zu einem ökumenischen Friedensgebet nach **Menschwerdung Christi** ein, das von den meditativen Taizé-Gesängen bestimmt wird. Unsere Sehnsucht nach Frieden und auch unsere Verzweiflung angesichts von so viel Hass und Gewalt in dieser Welt tragen wir

vor Gott. Es gibt es in dieser Stunde Raum für das gemeinsame Schweigen, und auch der besonders gestaltete Kirchenraum mit den vielen Kerzen entfaltet eine ganz eigene Wirkung.

Wer sich im Anschluss gern austauschen möchte, hat dazu im Ökumenekreis in der Kapelle Gelegenheit.

## Gedenken der Verstorbenen am 26. November

Am Ewigkeitssonntag, 26. November, gedenken wir im Gottesdienst um **10.30 Uhr** all der Menschen unserer Gemeinde, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr gestorben sind. Wir gedenken dabei auch der Gemeindeglieder, für die es unseres Wissens keine kirchliche Feier gegeben hat. Mit jedem Namen wird eine Kerze am Altar entzündet, um den wir dann miteinander Abendmahl feiern. Auch im Tod

endet die Gemeinschaft nicht. Trauer und Schmerz sollen ebenso ihren Ausdruck finden wie Hoffnung und Dank.



Fotos: Szemerédy

## Langwasser Nordwest hat seine Eastside-Gallery zwischen Scharfreiterrig und Otto-Bärnreuther-Straße

entstanden im September 2023 im Rahmen des Langwasser-Streetart-Projektes „Betonliebe“





Foto: Szemerédy

10 bis 75 Jahre lag die Konfirmation dieser Gruppe zurück - bis auf die drei bronzenen Konfirmandinnen wurden alle in anderen Kirchen konfirmiert, haben das Jubiläum aber gerne bei uns begangen. Wie schön, wenn die Generationen sich gemeinsam unter Gottes Segen stellen! Das haben wir mit Freude im Gottesdienst und beim kleinen Empfang im Anschluss gefeiert.

## Dank für Kleiderspenden etc.

Liebe Frau Dr. Petersen!

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für die wiederholte Durchführung einer Kleidersammlung für „allerhand“. Wir haben erneut sehr viele schöne Sachen als Spende erhalten und freuen uns damit wieder vielen einkommensarmen Menschen und Familien helfen zu können, sich günstig zu versorgen.

Mit herzlichen Grüßen vom ganzen „allerhand“-Team

i.A Petra Homburg, Einrichtungsleiterin  
Wir geben diesen Dank, der uns per mail aus den allerhand-Gebrauchtwarenläden der Stadtmission erreichte, sehr gerne an



Foto: Szemerédy

Sie weiter und werden sicherlich auch im kommenden Jahr wieder eine Sammlung starten.

Mehrere Kartons mit Brillenspenden gingen außerdem an „Brillen weltweit“ und einige Hörgeräte an „Hören helfen in Peru e.V.“ Auch dafür herzlichen Dank!

KlöppelGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 6. + 27.11.	9.00-12.00 Uhr
PatchworkGruppe (mit Anmeldung)	Marlies Gorn Tel. 817 41 66	Dienstag 14. + 28.11.	10.00-13.00 Uhr
SeniorInnenGymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr außer in den Schulferien
Seniorenachmittag m. Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 21. 11.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
Kirchenvorstand		Dienstag 14.11.	20.00 Uhr Sitzung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Daniel Szemerédy, N.N.	Mittwoch 15.11. MCN	18.00 Uhr TaizéGD anschl. Kreis
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 8. + 29.11.	14.00 Uhr
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 8. + 22.11.	19.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 30.11.	19.30 Uhr
MännerKreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 10.11.	19.30 Uhr Filmabend
Frauentreff	Monika Lutz	Samstag 10.11.	19.00 Uhr Basteln
Blaues Sofa	offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch 19.00-22.00 Uhr
	Treffpunkt für Frauen	Hannelore Lucijanac	Donnerstag 19.00-22.00 Uhr

Die Augen werden uns aufgetan dafür, daß die Grenze der Welt, das Ende der Welt – der **Anfang eines Neuen** ist, der *Ewigkeit*.

Dietrich Bonhoeffer



### Getraut wurden:

Viktor Klemens und  
Angelina, geb. Neiwert  
Felix Wollspurger und Jessica, geb. Gäckel  
Alex Probst und Anna, geb. Hof



### Kirchlich bestattet wurden:

Eduard Bauer (82)  
Dorothea Metscher (91)  
Marga Stemmer (88)

## Evangelisches Haus für Kinder Martin-Niemöller-Kirche

Das neue Kitajahr 2023/2024 hat begonnen und mit ihm sind auch einige neue Kinder gestartet.

Unsere Einrichtung arbeitet angelehnt an das „Teiloffene Konzept“. Die Kinder haben die Möglichkeit sich frei in der Einrichtung zu bewegen und selbst zu entscheiden, was sie machen wollen.

Zusammen als Kita-Team haben wir beschlossen unsere Gruppennamen zu ändern.

Die als Eulengruppe bekannte Krippengruppe heißt nun Sonnengruppe.

Im Kindergarten heißt die Delfingruppe nun Wolkengruppe und die Katzensgruppe wurde zur Mondgruppe.

In unserer Einrichtung werden 67 Kinder von sechs Erzieher\*Innen und fünf Kinderpfleger\*Innen betreut. Seit September 2023 hat sich unsere Öffnungszeiten von 16.30 Uhr auf 16 Uhr verkürzt.



Von Eltern und Personal neu gestaltetes Gartentor des Kindergartens

## Erntedank in unserer Kita

Gemeinsam mit den Kindern haben wir ganz viel zu dem Thema Erntedank erarbeitet. Wir haben Kürbissuppe gekocht, Brot gebacken, Lieder gesungen, Geschichten gelesen und Fingerspiele gemacht.

Für den Gottesdienst haben wir mit den Kindern zusammen eine Sonnenblume gestaltet. Dazu wurden die Kinder gefragt, wofür sie Danke sagen wollen.

## Erntedank in der Kirche

Im ökumenischen Erntedank-Gottesdienst haben dann 9 Kinder zusammen mit Tanja Zapf-Zorn das Schaubild präsentiert.

Dieser Gottesdienst mit etwa 50 Kindern, davon knapp 20 aus den beiden Kindergärten, und insgesamt so 200 Mitfeiernden war eine schönes Erlebnis für alle Beteiligten und es blieb durchaus auch noch etwas zum Nachdenken.

Ihr Kita-Team

## Gedenktag der Verstorbenen

Durch das neue Konzept in der Gottesdienstabfolge in Langwasser fällt der Gedenktag für die Verstorbenen auf den Volkstrauertag, den 19. November.

Dieser Gedenktag mit der Verlesung aller Verstorbenen und einer brennenden Kerze auf den jeweiligen Namenskärtchen wird immer wichtiger. Wir verlesen nämlich nicht nur die Namen der Menschen, die wir kirchlich beerdigt haben, sondern aller Gemeindeglieder, von deren Tod wir erfahren haben.

Es nimmt immer mehr zu, dass Menschen ohne Feier bestattet werden – das hat meist finanzielle, manchmal auch emotionale Gründe (die/der Verstorbene hat es sich so gewünscht).

So ist dann unser Gedenkgottesdienst die einzige Möglichkeit, der Trauer einen feierlichen Rahmen zu geben, da es ja bisher weder eine Aussegnung, eine Trauerfeier zur Einäscherung bzw. Erdbestattung noch eine Trauerfeier zur Urnenbeisetzung gegeben hat. Auch wenn wir wohl die meisten Namen der Verstorbenen kennen, die ohne Feier verstorben sind, möchte ich Sie bitten, die Einladung für den **19. November um 9 Uhr in die Martin-Niemöller-Kirche** an die Angehörigen weiter zu geben.

Wir kennen ohne kirchliche Feier ja nur die Adresse des oder der Verstorbenen, nicht aber die der Angehörigen.

### Aus unserer Gemeinde:



Kirchlich getraut wurden:  
Erich und Alexandra Hartwig,  
geb. Mayer  
Johann und Alexandra Schneider,  
geb. Föhst



Kirchlich bestattet wurde:  
Günther Popp (78)

## Buss- und Betttag

Traditionell wird der Buß- und Betttagsgottesdienst in der **Martin-Niemöller-Kirche** am Abend des **22. November um 19 Uhr als Abschluss der ökumenischen Friedensdekade** gefeiert, in diesem Jahr wieder mit einer Ansprache des Pastoralassistenten Markus Sturm.

Hier einige Gedanken dazu: Was ist eigentlich aus dem Motto „Frieden schaffen ohne Waffen“ geworden? Zwar glaube ich, dass die Menschen in der Ukraine unter großem Blutzoll ein russisches Reich von Wladiwostok bis Lissabon zu verhindern versuchen.

Aber wird es wirklich nicht kommen? Und wollen wir wirklich alles in Schutt und Asche legen, damit es nicht kommt? Die Menschen des 17. Juni 1953 oder die Menschen des Prager Frühlings haben sich scheinbar ohne große Gegenwehr dem russischen Aggressor ergeben und am Ende doch gewonnen, für mehr als 33 Jahre.

Leider werden solche Konzepte immer zu wenig weiter ausgearbeitet, es fällt uns nach wie vor nur die Hochrüstung ein.

Die bringt am Ende nach aller geschichtlichen Erfahrung nur Elend, Tod und Zerstörung.

Die Hoffnung, dass sie nie zum Einsatz kommt, hat sich bisher über die Länge der Zeit noch nie erfüllt.

Joachim Habbe

	Eckcafe Euckenweg 7	Mi bis Fr 9.30 -11.30 und 15 - 17 Uhr	Vormittags Krabbelgruppe und Weltladen	Johanna Hurtig Tel. 0175 99 76 516
	Aussiedler- seelsorge	Sa 11. November 10 Uhr	Runder Tisch mit Andacht	Pfr. Habbe Tel. 57 76 74
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr	Hilfe und Beratung für Menschen aus den Staaten der ehe- maligen Sowjetunion	Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Kleiderkammer Ricarda-Huch-Str. 44a, EG	Mi 17-19 Uhr Fr 14.30-16.30 Uhr	Hilfe für Flücht- linge aus der Ukraine	Jarka Welzhofer Tel. 0160 94 95 27 91
	Familienkreis	17. November	Besuch des Ludwig- Erhardt-Museums in Fürth	Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Familientreff	Absprache notwendig		Nina Ditt Tel. 392 48 38
	Frauentreff	Absprache notwendig		Elfriede Buker Tel. 86 43 07
	Ökum. Männer- stammtisch	Mo 19 Uhr, 1x im Monat	Ort und Zeit per Mail - bitte anfordern	Diethelm Paul Tel. 813 75 78
	Ökum. Seniorenkreis	Mi 15. November 14.30 Uhr	Teresa von Avila Ref. Renate Simon- Matthes	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Flötenkreis u. Klavier  Klavier Akkordeon Trommler	Di ab 14 Uhr  Mo, Di, Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Heidi Schießl  Nataliya losevych Nataliya losevych Dieter Weberpals	T. 015754205621  Tel. 48 94 97 72 T. 017641053414
	Töpferkreis	Do 9-11.30 Uhr Do 18.30-21.00 Uhr		Claudia Schkalej Tel. 86 93 97
	Meditation	Mo 6. November 19 Uhr	Schweige- und Sitzmeditation	A. v. Gutenberg Tel. 81 90 38
	Weltladen	So 5. November		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16

## Kirchenpost

Neben dem Gemeindebrief werden Sie in vielfältiger Weise auch noch von Ihrer Kirche persönlich angeschrieben.

Da gibt es die Post von der **Landeskirche**:

- Zum einen gibt es da den Kirchensteuerbescheid.
- Zum anderen gibt es da die sogenannte „Kirchenpost“. Diese Werbepost wirkt auf den ersten Blick, als käme sie von der Kirchengemeinde Martin-Niemöller-Kirche. Das hat in der Testphase 2015 zu Verwirrung und Ärger geführt, auch weil es sich mit der echten Post von der Kirchengemeinde (siehe unten) gedoppelt hat. Ich habe meine Kontakte der letzten Jahre zu Ihnen so verstanden, dass Sie mir das Mandat gegeben haben, Sie von dieser Art der Kirchenpost abzumelden. Falls Sie Ihre Meinung geändert haben, die landeskirchliche Kirchenpost erhalten oder erhalten wollen, wenden Sie sich an mich - [pfarrer@martin-niemoeller-kirche.de](mailto:pfarrer@martin-niemoeller-kirche.de). Nähere Informationen gibt es unter [www.kirchenpost.net](http://www.kirchenpost.net)
- In Kirchenvorstandswahljahren erhalten Sie die Wahlbenachrichtigung samt Briefwahlunterlagen direkt von der Landeskirche, auch wenn die Wahl Pfarrei- bzw. Kirchengemeindebezogen ist.

Da gibt es die Post von der **Gesamtkirchengemeinde Nürnberg**, dem Dekanat Nürnberg.

- der Kirchgeldbescheid, ein Relikt aus längst vergangenen Zeiten, als Bayern

noch eine Agrar-Republik war, damit die vielen Bauern, die kaum versteuertes Einkommen und damit auch keine Kirchensteuer haben, ihrer Gemeinde dankbar einen guten Obulus zukommen lassen können.

Da gibt es die Post von Ihrer **Kirchengemeinde**, der Martin-Niemöller-Kirche.

- Wenn Sie über 60 Jahre alt sind, erhalten Sie im Dezember einen Neujahrsgruß mit einer Weihnachtsspendenbitte.
- Wenn Sie neuzugezogen sind, erhalten Sie eine Einladung zu unserem Gemeindefest im Juli.
- Wenn Sie folgenden Geburtstag haben, erhalten Sie Post, oft auch einen Besuch, bei runden Geburtstagen auch gerne mit einem kleinen Geschenk: 18, 30, 40, 50, 60, 65 und ab 70 jedes Jahr.
- Wenn Sie 39, 64, 74, 79, 84, 89, 94 oder 99 Jahre alt sind, erhalten Sie eine Einladung zur Jubelkonfirmation, ebenso, wenn Ihre Konfirmation in der Martin-Niemöller-Kirche 2,5 (Silberhauch-), 5 (Goldhauch-) oder 10 Jahre (Rosen-Konfirmation) zurückliegt.
- Wenn Sie etwas namentlich gespendet haben, erhalten Sie eine Spendenquittung mit einer Dankeskarte.
- Wenn Du mit ca. 13 Jahren zur Konfirmation anstehst, erhältst Du einen Einladungsbrief im April oder Mai.
- Wenn Du schon einige Jahre auf Deine Taufe zurückblickst, erhältst Du eine Einladung zum Taferinnerungsgottesdienst im September.

## Jugendspots aus dem Phönix



### Neue Öffnungszeiten im Phönix

Offene Treffs:

- Montag: 14 – 18
- Donnerstag: 14 – 18

Singuläre Angebote:

Schaukasten, Gemeindebrief,  
<https://www.instagram.com/phoenix.jugendhaus.langwasser/>

Integrationsprojekt „AG Herberge 2.0“:

- Dienstag: 10 – 13 (Sprachförderung/Alphabetisierungskurs)
- Dienstag: 14 – 16 (Beratung & angebotsübergreifende Unterstützung)
- Donnerstag: 10 – 13 (Sprachförderung/Alphabetisierungskurs)



Foto: EIL

## Neues vom Kinder- und Jugendhaus Martin Niemöller

In den Herbstferien gibt es wieder ein Halloween Fest mit fantasievolem Essen, schaurigen Getränken und auch sonst viel zum Gruseln.

Wir werden im November ganz oft und viele Plätzchen backen und wollen auch anfangen, selbstkreierte Weihnachtsgeschenke zu basteln. Unserer Kreativität werden wir kaum Grenzen setzen.

Natürlich wird es auch noch genügend Zeit für sportliche Aktivitäten wie zum Beispiel Basketball spielen, Indoor-soccer und Tischtennis Turniere geben. Auch das nur mal „Ab-Chillen“ ist wie immer möglich. Natürlich sind wir auch für Beratungsgespräche für euch da und haben ein offenes Ohr für euch und eure Belange.

Liele Grüße

euer Jugi Team



Foto: Jugi Niemöller



Fotos: Szemeredy

### Konffreizeit Vorra in Bildern



Grafik: www.busstag.de



Grafik: Konstanze Ebel

### Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser

Zugspitzstr. 9 .....Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2  
 Zra Kodji, Jugendreferent (0177-9185178) - Zra.Kodji@elkb.de  
 Sebastian Wartha, Jugenddiakon (0157-36604971) - wartha@evila.de  
**Kinder- und Jugendhaus Niemöller**

Annette-Kolb-Str. 57b - eMail: jh-niemoeller@elkb.de - Tel. 86 36 61  
 Madeleine Ott (madeleine.ott@elkb.de), Melanie Tuchbreiter; Bürozeit: Mo 15 -16 Uhr | Beratung: Do ab 15 Uhr



www.instagram.com/jugi\_niemoeller/

www.instagram.com/phoenix.jugendhaus.langwasser/

## Unseren Gemeindebrief fördern:

**Linden Apotheke** - Apothekerin  
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,  
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

**Esther Grasser mobile medizinische  
Fußpflege Langwasser** - Hausbesuche Tel.  
4893499 Handy 0177-8609582

**Bestattungsinstitut E. Rummel**  
Fischbacher Hauptstr. 185,  
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

**Dr. med. dent. Stefan Dorn**, Zahnarzt  
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,  
Tel. 80 76 04

**ARVENA HOTELS**  
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg  
www.arvena.de

**Hans-Joachim Pohl** – Kirchenpfleger  
**Rentenversichertenberater** DRV Bund  
Berlin, Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

**Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt**  
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570  
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte  
**für 15 Euro im Monat**  
von der Aufmerksamkeit  
unserer Leserschaft profitieren.  
Wenden Sie sich an unser Büro,  
Tel. 80 30 44.

» Je mehr wir erforscht haben,  
desto mehr wissen wir auch, wie wenig wir  
letztlich wissen und verstehen.

REINHARD ELLSEL  
zum Monatsspruch November  
aus Hiob 9,8-9 (siehe S. 2)

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Passionskirche, Paul-Gerhardt-Kirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, C. Eckert, H. Heidrich, A. Hempfling, A. Klein, D. Szemerédy (Layout), S. Wiesgickl  
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Gemeinsames Büro, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44

Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 6.320 Exemplaren.

Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.

Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier Circleoffset white (Blauer Engel, FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie- und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: 14. Dezember 2023.

Der Dezember/Januar-Gemeindebrief kann ab 23./24. November 2023 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

## Gemeinsam den Aufbruch wagen: Ök. Pfarramt startet

Die katholischen und evangelischen Gremien haben den Weg frei gemacht: Nach der Verabschiedung von Pfarrer Jörg Gunsenheimer wird das Pfarrhaus an der Paul-Gerhardt-Kirche in Zukunft eine neue Bedeutung erhalten. Denn bereits ab nächstem Frühjahr möchten die evangelischen und katholischen Kirchen hier für die Menschen in Langwasser gemeinsam da sein. Dazu stellt der Kirchenvorstand von Paul-Gerhardt zwei Räume für eine „Zentrale Anlaufstelle“ mit einem ökumenischen Pfarrbüro zur Verfügung. Hier werden die Gläubigen beider Konfessionen mit ihren jeweiligen Anliegen immer richtig sein. Statt wie bisher nur eine sehr begrenzte Stundenzahl im Gemeinsamen Büro und in den katholischen Pfarrämtern können dann die Pfarramtssekretärinnen 20 Stunden Öffnungszeiten an Paul-Gerhardt in der Woche anbieten. Gemeinsam geht eben mehr!

Die Zentrale Anlaufstelle wird aber mehr bieten als ein Pfarrbüro. „Kirche ist für dich da“, so die Botschaft, die von diesem Ort ausgehen soll. Und weil Menschen in vielen Lagen jemanden brauchen, der für sie da ist, soll es hier auch Beratungsangebote unterschiedlichster Art geben. Dazu werden kompetente Partner wie die Stadtmission erste Hilfestellungen anbieten.

Am **9. Mai 2024** ist die **Einweihung** im Anschluss an den Ökumenischen Himmel-

fahrtsgottesdienst vorgesehen. Bis dahin gibt es noch viel zu tun, sollen die Räume doch hell und freundlich gestaltet werden und unbedingt vom gegenüberliegenden Franken-Center her sichtbar sein. Was könnten Menschen außerdem noch suchen oder brauchen? Ein offener **Workshop am Samstag, 20. Januar 2024 von 9.30 bis 12.00 Uhr in Paul-Gerhardt** lädt alle Interessierten zur kreativen Ideensuche ein. Am Ende gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Gesucht wird auch noch ein Name für die „Zentrale Anlaufstelle“, der weniger sperrig ist und trotzdem beschreibt, was man dort finden kann. Haben Sie eine Idee? Jeder Namensvorschlag, der bis zum Workshop am 20. Januar eingereicht wird, nimmt automatisch an einer Verlosung am Tag der Einweihung teil. Ich freue mich auf Ihre Vorschläge.

Information und Anmeldung:  
Ilona-Maria Kühn, Tel.: 0177 / 64 39 311  
Mail: [projekt@oekumenisch-in-langwasser.de](mailto:projekt@oekumenisch-in-langwasser.de)  
[www.oekumenisch-in-langwasser.de](http://www.oekumenisch-in-langwasser.de)



## Neue Pastoralassistentin

Mein Name ist Sonja Gahr, ich bin 27 Jahre alt und lebe zusammen mit meinem Mann in Röthenbach bei St. Wolfgang bei Wendelstein und seit September bin ich als Pastoralassistentin in der Pfarrei Hl. Edith Stein tätig.

Aufgewachsen bin ich in einem sehr kleinen Dorf in der Nähe von Landshut, in der Diözese München und Freising, welches sehr kirchlich geprägt war. Laut Erzählungen war ich schon als Baby immer in den Sonntagsmessen dabei und so ist es auch nicht verwunderlich, dass, soweit ich mich zurückerinnern kann, die Kirche immer ein Teil meines Lebens war.

Außerdem konnte ich dort bereits viele verschiedene Erfahrungen sammeln. Seit meiner Erstkommunion bis zum Beginn meines Studiums in Eichstätt im Jahr 2017 war ich (Ober-)Ministrantin. Außerdem wirkte ich aktiv in der Kirchengemeinde vor Ort als Lektorin, Firmhelferin und war für eine Amtsperiode gewähltes Mitglied im örtlichen Pfarrgemeinderat. Zu dieser Zeit war ich auch in der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) als Mitglied in der Ortsgruppe aktiv. Zudem wurde ich insgesamt für 5 Jahre in die KLJB-Kreisvorstandsschaft Landshut, 3 davon als zweite Vorsitzende, gewählt.

Nach meinem Realschul-Abschluss an einer katholischen Mädchenschule erlernte ich zunächst den Beruf der Kinderpflegerin. Der Beruf gefiel mir sehr gut, jedoch merkte ich, dass es noch nicht der richtige war. Aus diesem Grund holte ich über die Berufsoberschule mein allgemeines Abitur nach und entschied mich für das Studium

len, dass mir bei diesem Studium das Menschliche fehlte.

Diese Erkenntnis brachte mich dazu, doch den Schritt zu wagen und ein kirchliches Studium zu wählen. Bis zu diesem Zeitpunkt sah ich die Kirche und meine Liebe zu ihr immer nur als ein Hobby an. Aber was kann es Schöneres geben als sein Hobby zum Beruf zu machen?

2017 begann ich in Eichstätt den Studiengang Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit, wechselte jedoch nach 3 Semestern zum Studiengang Katholische Theologie und schloss erfolgreich im Juli 2023 ab.

In meiner Freizeit lese und handarbeite ich sehr gerne. Ich genieße es in der Natur zu sein, sei es mit dem Fahrrad oder beim Spazierengehen mit meinem Mann. Gemeinsam haben wir auch eine sehr große und regelmäßig genutzte Gesellschaftsspiele-Sammlung.

In all den Jahren mit ganz unterschiedlichen Situationen durfte ich die Kirche und ihre Gemeinschaft immer als meine zweite Heimat erfahren. Aus diesem Grund ist es mir ein Anliegen Sie zu ermutigen und gegebenenfalls zu unterstützen, auch eine solche Erfahrung machen zu können.

Auf die nächsten 3 Jahre mit vielen gemeinsamen Erlebnissen und Erfahrungen freue ich mich schon sehr!



Foto: privat

Sonja Gahr  
Pastoralassistentin



Pfarrei Hl. Edith Stein  
Nürnberg Langwasser

**Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden** Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29  
Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de  
Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung  
Mitarbeitende: Carolin Wagner, Caroline Laugisch und Thomas Winter



### Für Sie da:

**Pfarrer\*innen:** Pfr. Dr. Joachim Habbe .....Tel. 86 80 22  
Pfr.in Dr. Griet Petersen und Pfr. Daniel Szemerédy .....Tel. 8 14 93 80

**Verwaltungsleiter:** Diakon Jens Herning ..... Tel: 80099615 oder 01573 6005764

**Jugendarbeit (siehe S. 26):** Jugenddiakon Sebastian Wartha .....Tel: 0157-36604971 oder 864917  
Jugendreferent im Phönix Zra Kodji ..... Tel: 864917  
Jugendreferentin im Jugi Niemöller Madeleine Ott ..... Tel: 863661

**Familienarbeit:** Rel.päd. Christopher Eckert .....Tel. 0173 - 914 27 77  
Rel.Päd. i.V. Thomas Feil ..... Tel. 0160-930 162 51

**Kirchenmusik:** Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel .....Tel. 09122/63 51-0

**Vertiefte Ökumene:** Ilona-Maria Kühn projekt@oekumenisch-in-langwasser.de...Tel. 0177-6439311

**russ./ukr.-sprachiges Hilfsbüro:** Helfen von Herzen e.V./Anna Kloos ..... Tel. 98 11 92 08

**Kleiderkammer (s. S. 24):** Jarka Welzhofer ..... Tel. 0160 94 95 27 91

**Diakoniestation (siehe S. 7):** Pflegedienstleiter Markus Feix /Frank Muzic.....Tel. 23 95 68 30



**Paul-Gerhardt-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29  
Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de  
Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46  
Bürozeiten und Sprechstunde nach tel. Vereinbarung Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX  
Vertr.mann Albrecht Röttger .....Tel. 0177-9371849 Kinderhaus Inge Steyer..... Tel. 80 76 41



**Passionskirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 80 49 44  
Dr.-Linnert-Ring 30 buero@evangelisch-in-langwasser.de  
Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57  
Bürozeiten und Sprechstunde nach tel. Vereinbarung Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX  
Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96 KiGa Irene Duttenhöfer .....Tel. 80 45 37



**Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31  
Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net  
Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37  
Bürozeiten: Di 15-17 Uhr (Fr. Wagner) u. Do 10-12 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX  
außer in den Ferien  
Vertrauensmann Richard Stry ..... Tel. 81 32 15 Kindergarten Stefanie Dechent .....Tel. 86 21 35



**Martin-Niemöller-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94  
Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de  
Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30  
Bürozeiten und Sprechstunde nach tel. Vereinbarung Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX  
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker Tel. 86 43 07 Kindergarten/Krippe Desirée BusseTel. 180 793 37  
und Birgit Gawreliuk ..... Tel. 81 93 27 KV-Sitzung ..... 14. November



Am Wochenende können Sie unter 0151 / 16 32 03 44 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

MI  
22.11.  
2023  
19:00

Peterskirche  
Nürnberg  
Regensburger  
Straße 62

Wegweiser:  
Altestraße 17a (bei Postkassenturm)  
Deutscher Gewerkschaftsbund  
Mittelsaal:  
Evangel. Luth. Gemeinde Nürnberg  
Evangelische Postkassenturm-  
Kirche  
Katholische Seelsorge  
Katholische St. Michaels Kirche  
Gemeinde Center in der Albrecht-  
Gartenstraße Nürnberg

Infos & Anmeldung



Abbildung: zeno / gettyimages / istock



### Stefanie Bremer

Millionenerbin, die sich für ein gerechteres Steuersystem einsetzt  
taxmenow - Initiative für Steuergerechtigkeit e.V.

### Sebastian Brehm

Finanz- und haushaltspolitischer Sprecher der CSU-Landesgruppe und Mitglied im Finanzausschuss des Deutschen Bundestags